

416	Ausdauerprüfung Gräser und Leguminosen	Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1
2012-2022		

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser und Leguminosen

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Sorten in Reinsaat	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufe:	67	Lößnitz	Erzgebirgskreis	V 9
Faktor B:	Sorten in Mischung			
Stufe:	67			

3. Versuchsanlage: Demonstrationsanlage mit Langparzellen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2016

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
<u>Deutsches Weidelgras</u>						<u>Wiesenschwingel</u>		<u>Wiesenlieschgras</u>		<u>Festulium</u>	
<i>früh</i>		<i>mittel</i>		<i>spät</i>		Cosima	10,0	Comer	52	Paulita	74,0
Arvicola (t)	54,8	Ovambo (t)	55,0	Logique (t)	56,0	Lifara	6,0	Rasant	42	Perseus	68,0
Lacerta	40,0	Tribal (t)	52,0	Chouss (t)	45,0	Cosmolit	4,0	Classic	21	Achilles	67,4
Giant (t)	29,0	Activa (t)	50,0	Navarra (t)	37,0	Praxilla	4,0	Aturo	19	Mahulena	49,8
Mirtello	22,0	Astonhockey (t)	50,0	Sirius (t)	37,0	Pradel	4,0	Mittelwert	33,5	Lifema	26,0
Picaro	7,0	Charlene (t)	42,0	Valerio (t)	37,0	Mittelwert	5,6			Mittelwert	57,0
Mittelwert	30,6	Rodrigo	34,0	Irondal	35,0						
		Option	33,0	Quadrige (t)	33,0						
		Barnauta (t)	26,0	Virtuose (t)	26,0						
		Dexter 1 (t)	21,0	Turandot (t)	24,0	<u>Knautgras</u>		<u>Rohrschwingel</u>		<u>Wiesenrispe</u>	
		Kubus (t)	20,0	Elgon (t)	23,0	Lidacta	83,0	Hykor	53,8	Lato	1,0
		Mercedes (t)	20,0	Barforma	23,0	Treposno	82,0	Lipalma	47	Liblue	0,2
		Aventino (t)	16,0	Charisma (t)	16,0	Lupre	70,0	Otaria	22	Rhenus	0,2
		Boyne	15,0	Blog	11,0	Dragoner	63,0	Mittelwert	40,9	Oxford	0,2
		Massimo	11,0	Meltador (t)	10,0	Revolin	60,0			Mittelwert	0,4
		Discus	7,0	Barflip	6,0	Mittelwert	71,6				
		Arolus	4,0	Mittelwert	27,9						
		Fennema	2,0								
		Mittelwert	26,9								

Der Versuch wurde im August 2012 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 4. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist optimal aufgelaufen. Leider haben über den Spätherbst und Winter die Mäuse starke Schäden hervorgerufen. In den dadurch entstandenen Lücken hat sich der Großblättrige Ampfer ausgebreitet. Es musste deshalb 2013 eine Ampferbekämpfung durchgeführt werden. In den auch nachfolgend durch Mäuse verursachten Lücken hat sich das Wiesenlieschgras mit Anteilen bis zu über 80 % etabliert. Dabei gibt es im Jahr 2016 Sortenunterschiede von bis zu 53 % Anteil im Bestand.

Die Rohrschwingelanteile sind im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen.

Der Weißklee ist seit 2014 in keiner der Mischungen mehr zu finden. Er wurde deshalb aus der Wertung genommen.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

Versuchsdurchführung: LFULG ArGr Feldversuche Ref. 72, Herr Dr. G. Riehl	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abteilung Landwirtschaft 72 Pflanzenbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2016
---	---	--	-----------------------------------